18. August 2020

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Sudmann und David Stoop (DIE LINKE) vom 10.08.20

und Antwort des Senats

- Drucksache 22/1010 -

Betr.: Arbeitsbedingungen für Busfahrer_innen bei den städtischen Busbetrieben

Einleitung für die Fragen:

In Hamburg betreiben zwei Unternehmen Linienbusverkehre im Nahverkehr: Hamburger Hochbahn AG (HHA), und Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH). Die HHA ist vollständig, die VHH sind mehrheitlich im Besitz der Freien und Hansestadt Hamburg. Bis zum Jahresanfang 2020 waren auch noch die Hochbahn-Töchter Friedrich Jasper GmbH und Süderelbe Bus GmbH (SBG) im Linienverkehr tätig.
Für den Aufbau eines Hamburg-Takts und eine Verkehrswende hin zu einem klimafreundlichen Verkehrssystem ist die Gewinnung qualifizierter und motivierter Mitarbeiter_innen im ÖPNV notwendig.
Neben dem Gehalt spielen bei der Arbeitsplatzwahl zunehmend auch weiche Faktoren, wie Anerkennung durch Vorgesetze, Arbeitsklima und Work-Life-Balance eine Rolle.

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG (Hochbahn), der Friedrich Jasper GmbH (Jasper), der Süderelbe Bus GmbH (SBG), der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) wie folgt:

Frage 1: *Wie viele Busfahrer_innen waren von 2000 bis heute bei den o.g. Unternehmen beschäftigt*
a) in Vollzeitstellen und
b) in Teilzeitstellen?
Angaben bitte jährlich. Alle Angaben für die Jahre bis 2019 hier und bei den folgenden Fragen bitte auch für Jasper und SBG aufführen.

Hochbahn:

Jahr	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt
2000	1.538	98	1.636
2001	1.533	130	1.663
2002	1.530	123	1.653
2003	1.553	135	1.688
2004	1.475	127	1.602
2005	1.509	137	1.646
2006	1.563	145	1.708
2007	1.634	145	1.779
2008	1.680	142	1.822
2009	1.635	136	1.711
2010	1.664	154	1.818
2011	1.682	148	1.830
2012	1.754	151	1.905

2013	1.836	149	1.985
2014	1.811	151	1.962
2015	1.901	175	2.076
2016	1.919	181	2.100
2017	2.000	189	2.189
2018	2.099	209	2.308
2019	2.297	232	2.529
31.07.2020	2.799	260	3.059

Jasper:

Jahr	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt
2000	197	0	197
2001	205	0	205
2002	205	0	205
2003	201	0	201
2004	195	0	195
2005	182	0	182
2006	201	0	201
2007	206	0	206
2008	247	0	247
2009	249	0	249
2010	265	5	270
2011	266	10	276
2012	276	9	285
2013	331	3	334
2014	331	4	335
2015	339	5	344
2016	343	7	350
2017	318	8	326
2018	314	10	324
2019	333	10	343

SBG*:

Jahr	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt
2001	33	0	33
2002	89	0	89
2003	85	0	85
2004	84	0	84
2005	87	0	87
2006	89	0	89
2007	98	0	98

2008	106	0	106
2009	105	0	105
2010	107	0	107
2011	112	0	112
2012	116	1	117
2013	116	1	117
2014	116	1	117
2015	115	4	119
2016	117	4	121
2017	121	2	123
2018	124	1	125
2019	126	1	127

* Gründung im Jahr 2001

VHH:*

Jahr	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt
2005	950	90	1040
2006	908	92	1000
2007	917	90	1007
2008	946	89	1035
2009	988	102	1090
2010	1010	95	1105
2011	1053	70	1123
2012	1101	57	1158
2013	1130	64	1194
2014	1158	73	1231
2015	1105	85	1190
2016	1100	93	1193
2017	1064	102	1166
2018	1111	112	1223
2019	1173	122	1295
31.07.2020	1302	134	1436

* für die Jahre vor 2005 fehlt die Datengrundlage

Frage 2: *Wie haben sich die gefahrenen Buskilometer im Linienverkehr der Unternehmen von 2000 bis heute entwickelt? Angaben bitte jährlich.*

Jahr	Hochbahn, Jasper, SBG* (in Tsd. km)	VHH (in Tsd. km)
2000	42.487	Für die Jahre von 2000 bis 2009 fehlt bei der VHH die Datengrundlage.
2001	43.873	
2002	45.610	
2003	45.881	
2004	44.969	
2005	44.317	

2006	43.719	
2007	45.020	
2008	46.212	
2009	45.783	
2010	47.021	32.904
2011	46.782	32.057
2012	46.923	34.027
2013	48.572	32.424
2014	48.744	32.460
2015	49.315	31.901
2016	50.298	32.791
2017	50.476	33.221
2018	50.797	34.011
2019	51.643	35.241
Plan 2020	54.673	38.607

* Die Buskilometer werden bei der Hochbahn lediglich gesammelt erfasst. Es erfolgt keine Differenzierung im Hinblick auf die Subunternehmen.

Frage 3: *Wie hat sich die Zahl der Fahrgäste im Busnetz der Unternehmen von 2000 bis heute entwickelt? Angaben bitte jährlich.*

Jahr	**Hochbahn, Jasper, SBG* (in Mio.)**	**VHH** (in Mio.)**
2000	84,5	Datengrundlage fehlt
2001	187,4	
2002	188,0	88,8
2003	189,9	84,2
2004	191,7	84,0
2005	193,3	85,6
2006	196,7	94,2
2007	199,1	95,0
2008	200,9	97,8
2009	202,7	98,7
2010	210,8	101,4
2011	214,4	102,3
2012	211,8	103,4
2013	209,5	105,1
2014	209,1	101,4
2015	208,6	100,8
2016	211,2	103,8
2017	212,4	105,6
2018	210,0	107,0
2019	217,2	105,0 (vorl.)

* Die Fahrgastzahlen werden bei der Hochbahn lediglich gesammelt erfasst. Es liegen keine Datensätze für eine Aufsplittung vor.

** Angegeben wird die Summe der Linienbeförderungsfälle von VHH und Pinneberger Verkehrsgesellschaft GmbH (PVG), die im Jahr 2012 auf die VHH verschmolzen wurde.

Frage 4: *In welchem Umfang wurden Fremdunternehmen mit der Übernahme von Fahrten im Liniennetz der o.g. Unternehmen von 2000 bis heute als Subunternehmer_innen eingesetzt? Angaben bitte jährlich.*

Hochbahn:
Die Subunternehmer-Leistung ist per 01.01.2020 von vormals rund 23 % auf heute unter 4 % gesunken. Dies wurde durch den Betriebsübergang der bisherigen Tochtergesellschaften Jasper und SBG in die Hamburger Hochbahn AG erreicht.
Die Prozentwerte resultieren aus zwei Momentaufnahmen aus diesem und letztem Jahr mit einer Schwankungsbreite von +/- 1 %. Genauere Daten – insbesondere in dem erfragten zeitlichen Rückblick, liegen der Hochbahn nicht vor bzw. können in der für die Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht ermittelt werden.

VHH:

Jahr*	Anteil SU-Leistung
2010	10,83 %
2011	10.33 %
2012	10,33 %
2013	7,11 %
2014	7,62 %
2015	5,37%
2016	5,36%
2017	7,67%
2018	7,39%
2019	6,72%
Plan 2020	8,73%

* Für Zahlen vor 2010 fehlt die Datengrundlage

Frage 5: *Welchen Mehrbedarf an Busfahrer_innen erwartet der Senat durch die Umsetzung der Planungen zum Hamburg-Takt?*

Im Zusammenhang mit den Angebotsoffensiven in den 2020er Jahren wird ein Anstieg der Hamburger öffentlichen Busflotten (VHH und Hochbahn) von über 500 emissionsfreien Bussen im Vergleich zur ursprünglichen Planung erwartet. Neben dieser Kenngröße hängt die Anzahl der Busfahrerinnen und Busfahrer von der Fahrplangestaltung sowie den Arbeitszeitmodellen ab. Eine genaue Anzahl der Busfahrerinnen und Busfahrer kann daher nicht angegeben werden.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Frage 6: *Wie hoch ist der Frauenanteil in dieser Berufsgruppe? Bitte je Unternehmen mit Mitarbeiter_innenzahl und als Vollzeitäquivalent (VZÄ) angeben.*

Betrachtung nach Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

	Hochbahn	VHH

Anzahl der Busfahrerinnen und Busfahrer gesamt	3.059	1.436
Davon weiblich	317	235

Betrachtung nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ):

	Hochbahn	**VHH**
Anzahl VZÄ gesamt	2.963	1.391
Davon weiblich	297	216

Frage 7: *Bestehen bei den Busunternehmen Betriebskindergärten (oder Kooperationen), die sämtliche möglichen Schichtzeiten abdecken? Falls ja, bitte Standorte und Öffnungszeiten angeben; falls nein, warum nicht?*

Hochbahn:
Bei der Hochbahn besteht kein Betriebskindergarten, jedoch eine Kooperation mit dem Verein Notmütter e. V. Im Falle einer Erkrankung des Kindes stehen aufgrund einer Kooperationsvereinbarung Betreuerinnen und Betreuer des Notmütterdienstes e. V. bereit: Die jeweils für die Situation passende „Notmutter“ wird von dem Verein herausgesucht und kommt zur Mitarbeiterin bzw. zum Mitarbeiter ins Haus, um die stunden- oder tageweise die Betreuung des Kindes zu übernehmen. Der Umfang beträgt bis zu 40 Stunden im Jahr. Abgedeckt werden die normalen Tageszeiten von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Einzelfall sind individuelle Abreden mit der Betreuungsperson möglich.

VHH:
Die VHH verfügt insgesamt über zwölf Betriebshöfe, davon drei in Hamburg und neun in Schleswig-Holstein. Aufgrund dieser hohen Anzahl ist die Einrichtung von Betriebskindergärten organisatorisch nicht möglich.

Frage 8: *Bestehen für Eltern von kleinen Kindern besondere Schichtmodelle, die mit den üblichen Öffnungszeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen kompatibel sind und wie werden diese Schichtmodelle von der Zielgruppe angenommen?*

Bei der Hochbhan werden im Bedarfsfall wie z.B. bei besonderen familiären oder sozialen Gründen befristete Sonderdienstreihenfolgen gebildet, z. B. wenn die Betreuung aufgrund von Trennung nicht mehr gewährleistet werden kann.
Bei der VHH kann in absoluten Notsituationen kurzfristig auf Kinderbetreuung Rücksicht genommen werden, um Zeit z.B. für eine Neuorganisation der Kinderbetreuung zu geben. Besondere Schichtmodelle, die die üblichen Öffnungszeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen abdecken, gibt es nicht.

Frage 9: *Wie viele freie Sonntage sind für Busfahrer_innen mindestens tariflich oder betrieblich vereinbart und wie viele Sonntage hatten Busfahrer*innen in den letzten sieben Halbjahren durchschnittlich frei? Bitte je Halbjahr, Betriebshof und Unternehmen angeben.*

Hochbahn:
Eine Mindestanzahl an freien Sonntagen für Busfahreinnen und Busfahrer ist nicht geregelt.
Die Anzahl der freien Sonntage pro Busfahrerin bzw. Busfahrer ist abhängig vom jeweiligen Turnusmodell der Busfahrerin bzw. des Busfahrers. Busfahrerinnen und Busfahrer im Turnusmodell 5-2 (Montag – Freitag Fahrdienst, Wochenende frei) haben ca. 26 freie Sonntag pro Halbjahr. Busfahrerinnen und Busfahrer im rollierenden Turnusmodell 6-3 (6 Tage Fahrdienst, 3 Tage frei) haben ca. 8 freie Sonntag pro Halbjahr. Gemäß Tarifvertrag wird für jeden Sonntag, an dem ein Fahrdienst geleistet wird, ein nicht entgeltberechtigter Tag gegeben.
Die untenstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die durchschnittliche Anzahl an freien Sonntagen je Betriebshof. Für die Betriebshöfe BBB und BBT können keine Auswertungen erstellt werden, da in den Systemen der Hochbahn keine Daten vorliegen. Daten für das Jahr 2020 können nur unvollständig

ausgewertet werden, da das entsprechende System erst im Laufe des Jahres auf den Höfen implementiert wurde.

	BBG	BBH	BBL	BBD	BBW
1. HJ 2017	13	13	13	14	13
2. HJ 2017	13	14	13	14	13
1. HJ 2018	12	13	12	13	12
2. HJ 2018	13	14	13	14	12
1. HJ 2019	14	15	14	14	14
2. HJ 2019	15	15	14	15	15
1. HJ 2020	14	15	14	15	15

Legende:
BBD: Betriebshof Alsterdorf
BBG: Betriebshof Hummelsbüttel
BBH: Betriebshof Harburg
BBL: Betriebshof Langenfelde
BBW: Betriebshof Wandsbek
BBB: Betriebshof Billbrook
BBT: Betriebshof Süderelbe

VHH:
Gemäß Tarifvertrag ist mindestens ein Sonntag pro Monat dienstfrei, nach Möglichkeit in Verbindung mit einem verlängerten Wochenende.
Für jeden Sonntag, an dem ein Fahrdienst geleistet wird, wird ein nicht entgeltberechtigter Tag gegeben. Die Anzahl der freien Sonntage ist abhängig vom jeweiligen Turnusmodell der Busfahrerinnen und Busfahrer. Diese sind bei der VHH zudem von Betriebshof zu Betriebshof unterschiedlich. Für die Beantwortung der Fragen nach den durchschnittlichen freien Sonntage der letzten sieben Halbjahre je Betriebshof fehlt bei der VHH die Datengrundlage.

Bezahlung und Arbeitszeit

Frage 10: *Nach welchen Tarifverträgen werden die Beschäftigten der städtischen Busunternehmen bezahlt und welche monatliche Grundvergütung sehen diese für die Berufsgruppe der Busfahrer_innen vor?*

Hochbahn:
Es gelten die zwischen ver.di, der Arbeitgebervereinigung öffentlicher Nachverkehrsunternehmen (AVN) und der Hamburger Hochbahn AG abgeschlossenen verbandsbezogenen Haustarifverträge.
Die Busfahrerinnen und Busfahrer sind gem. Entgeltsystemtarifvertrag in die Entgeltgruppe 4 eingruppiert. Aktuell werden Grundvergütung zwischen 2.530 € und 2.786 € gezahlt.

VHH:
Es gilt der VHH-Haustarif. Die Vergütung für Busfahrerinnen und Busfahrern beträgt zwischen 2.487 € und 2.861 €.

Frage 11: *Sehen Tarifverträge und/oder Betriebsvereinbarungen die Möglichkeit geteilter Dienste im Busverkehr vor? Falls ja:*

Ja.

a) In welchem Umfang im Verhältnis zur Gesamtmenge der Dienste wird von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht?

Hochbahn:
Mo-Fr: jeweils 11,6 %; Sa und So: 0 %

VHH:
14,7 %

b) Welche Vorgaben zu maximalen Tagesdienstzeiten und der Mindestarbeitszeit je Teildienst gibt es?

Hochbahn:
Die Vorgaben ergeben sich aus § 4 Manteltarifvertrag:
Gemäß Absatz 2 darf die tägliche regelmäßige Arbeitszeit für Busfahrerinnen und Busfahrer nicht mehr als 9 Stunden 30 Minuten einschließlich der unbezahlten Pause des Gesamtdienstes betragen.
Abweichend hiervon kann die maximal zulässige tägliche Arbeitszeit für Busfahrerinnen und Busfahrer für 5 % der Dienstplanmasse je Betriebshof auf bis zu 10 Stunden einschließlich der unbezahlten Pause des Gesamtdienstes ausgedehnt werden. Jede Busfahrerin und jeder Busfahrer darf jedoch für höchstens zwei dieser Dienste je Kalendermonat eingeteilt werden.
Gemäß Absatz 4 darf bei geteiltem Dienst die tägliche regelmäßige Arbeitszeit nicht weniger als 2 Stunden je Dienstteil einschließlich der etwaigen unbezahlten Pause betragen

VHH:
Die maximale Dienstlänge bei geteilten Diensten beträgt 9 Stunden und 45 Minuten, die maximale Ausdehnung (also Beginn der 1. Diensthälfte bis Ende der 2. Diensthälfte) liegt bei 13 Stunden und 40 Minuten. Die Mindestlänge je Dienstteil beträgt 2 Stunden.

Überstunden und Gesundheit

Frage 12: *Wie viele Überstunden sind bei den o.g. Busunternehmen bei Busfahrer_innen in den vergangenen sieben Halbjahren angefallen? Bitte je Halbjahr, Betriebshof und Unternehmen: insgesamt und durchschnittlich je Fahrer_in angeben.*

Überstunden gesamt

		2017		2018		2019		2020
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ
Hochbahn	BBD	15.461	19.863	21.102	22.348	22.470	23.746	15.810
	BBG	6.381	12.298	11.007	14.090	8.418	9.286	4.378
	BBH	10.443	16.953	16.224	18.559	15.962	18.888	10.980
	BBL	17.876	20.858	19.223	22.720	19.595	23.480	14.641
	BBW	9.635	13.392	11.369	15.386	15.789	18.733	7.203
	BBB	siehe Jasper	siehe Jasper	siehe Jasper	siehe Jasper	siehe Jasper	siehe Jasper	16.826
	BBT	siehe SBG	siehe SBG	siehe SBG	siehe SBG	siehe SBG	siehe SBG	8.795
	gesamt	59.796	83.364	78.925	93.103	82.234	94.133	78.633
Jasper	BBB	55.940	57.400	48.252	56.940	52.370	49.377	s. HHA BBB
SBG	BBT	13.951	13.798	12.311	13.828	13.775	13.896	s. HHA BBT
VHH	1060	16.185	24.384	24.395	29.169	27.483	29.785	24.130
	2060	1.159	1.330	1.853	1.962	1.174	1.461,00	671
	3060	6.982	7.045	6.526	3.434	5.671	7.240	4.512
	4060	7.513	7.170	7.040	9.140	9.344	12.798	5.345
	4160	1.721	1.522	2.084	2.436	2.600	2.950	1.885
	4260	1.032	916	1.438	1.775	418	792	599
	5060	4.283	7.013	5.535	6.402	8.229	8.279	5.487
	5160	4.622	5.569	5.555	5.971	6.882	7.143	4.752
	7060	1.043	1.403	2.701	2.909	5.174	5.219	6.280

	7960	-				515	785	268
	gesamt	44.541	56.351	57.128	63.198	67.490	76.450	53.930

Legende:
BBD: Betriebshof Alsterdorf
BBG: Betriebshof Hummelsbüttel
BBH: Betriebshof Harburg
BBL: Betriebshof Langenfelde
BBW: Betriebshof Wandsbek
BBB: Betriebshof Billbrook
BBT: Betriebshof Süderelbe
1060: Schenefeld
2060: Elmshorn
3060: Quickborn
4060: Bergedorf
4160: Geesthacht
4260: Lauenburg
5060: Glinde
5160: Billbrook
7060: Norderstedt
7960: Personalgestellung Hofübergreifend

Überstunden je Busfahrerin/je Busfahrer

		2017		2018		2019		2020
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ
Hoch-bahn	BBD	36,19	44,06	46,75	46,88	41,79	40,63	25,18
	BBG	18,58	36,01	31,29	41,04	25,69	29,72	14,77
	BBH	26,15	40,95	37,72	41,47	34,73	38,02	21,45
	BBL	35,05	40,65	36,42	41,66	35,48	41,52	25,15
	BBW	21,25	28,75	24,28	33,59	31,97	35,54	13,85
	BBB	siehe Jasper	siehe Jasper	siehe Jasper	siehe Jasper	siehe Jasper	siehe Jasper	44,61
	BBT	siehe SBG	siehe SBG	siehe SBG	siehe SBG	siehe SBG	siehe SBG	66,97
	gesamt	28,03	38,15	35,4	41	34,68	37,86	25,81
Jasper	BBB	156,48	169,49	152,13	176,92	157,11	144,94	s. HHA BBB
SBG	BBT	114,67	112,18	99,55	111,52	110,64	111	s. HHA BBT
VHH	1060	36,6	54,6	54,6	64,8	60,0	64,8	51
	2060	27,6	30	39,6	42,6	26,4	33	14,4
	3060	61,2	60,6	57	28,2	46,8	61,8	40,8
	4060	39	36,6	37,2	46,8	46,2	61,8	25,8
	4160	32,4	25,8	34,2	39	40,2	44,4	28,8
	4260	27	24,6	37,2	45,6	10,8	21	15,6
	5060	36,6	61,8	51	54,6	67,2	65,4	42
	5160	71,4	84	75,6	82,2	90	85,2	49,8
	7060	81	57	67,8	61,8	94,8	85,8	78,6
	7960	-				83,4	127,2	55,2
	gesamt	41,4	51	51	54,6	56,4	63	43,2

Frage 13: *Wie hoch war der durchschnittliche Krankenstand bei den oben genannten Busunternehmen in den letzten sieben Halbjahren? Bitte je Halbjahr, Betriebshof und Unternehmen angeben.*

		2017		2018		2019		2020
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ
Hoch-bahn	BBD	9,9%	9,7%	10,4%	10,6%	11,0%	12,7%	14,2%
	BBG	7,8%	10,5%	10,6%	9,4%	10,6%	8,8%	12,2%
	BBH	8,7%	8,0%	9,2%	8,3%	9,3%	8,9%	9,7%
	BBL	9,7%	10,6%	10,1%	9,4%	9,7%	10,2%	10,3%
	BBW	9,9%	11,4%	13,3%	13,4%	13,6%	11,3%	10,1%
	BBB	siehe Jasper	siehe Jasper	siehe Jasper	siehe Jasper	siehe Jasper	siehe Jasper	8,6%
	BBT	siehe SBG	siehe SBG	siehe SBG	siehe SBG	siehe SBG	siehe SBG	11,8%
Jasper	BBB	10,4%	12,8%	11,0%	11,3%	12,6%	13,5%	s. HHA BBB
SBG	BBT	5,9%	7,2%	6,3%	6,9%	6,1%	6,7%	s. HHA BBT
VHH	1060	8,91%	9,48%	9,33%	8,47%	9,16%	9,22%	8,91%
	2060	6,33%	6,48%	6,64%	7,9%	10,64%	6,96%	9,32%
	3060	9,1%	8,6%	9,87%	8,17%	9,66%	9,64%	11,91%
	4060	6,66%	5,51%	6,62%	6,22%	7,04%	8,36%	7,00%
	4160	5,31%	5,73%	5,85%	6,34%	7,04%	5,94%	7,17%
	4260	6,57%	9,78%	3,41%	4,74%	4,79%	8,73%	6,57%
	5060	6,26%	6,76%	7,24%	4,59%	6,92%	6,45%	6,15%
	5160	7,47%	7,13%	9,48%	9,44%	9,23%	8,95%	8,86%
	7060	4,74%	5,63%	6,69%	7,63%	7,32%	7,68%	7,56%

Nachwuchsgewinnung

Frage 14: *Wie viele Busfahrer_innen erreichen bis zum Jahr 2030 die Regelaltersgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung? Bitte je Unternehmen und Jahr angeben.*

Bei der Hochbahn erreichen bis zum Jahr 2030 aktuell 731 Busfahrerinnen und Busfahrer die Regelaltersgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung. Als Regelaltersgrenze wurde 65 angesetzt. Bei der VHH erreichen 348 Busfahrerinnen und Busfahrer die Regelaltersgrenze. Es wurden die gesetzlichen Grundberechnungen herangezogen (65 bis 67 Jahre).

Jahr	Hochbahn	VHH
2020 (01.08.-31.12)	20	8
2021	28	22
2022	52	18
2023	45	28
2024	49	32
2025	78	25
2026	72	36
2027	106	38
2028	93	42
2029	97	43
2030	91	56

Frage 15: *Wie war das Verhältnis von offenen Stellen als Busfahrer_in und Bewerber_innen auf diese in den vergangenen sieben Halbjahren? Bitte je Halbjahr und Unternehmen angeben.*

	Hochbahn		VHH	
	Bewerbungen	**Stellen**	**Bewerbungen**	**Stellen**
1. Halbjahr 2017	867	110	Gesicherte Zahlen aus den Jahren vor 2019 liegen der VHH in diesem Bereich nicht vor.	
2. Halbjahr 2017	1002	114		
1. Halbjahr 2018	1051	126		
2. Halbjahr 2018	1442	131		
1. Halbjahr 2019	1288	202	496	122
2. Halbjahr 2019	1437	230	475	131
1. Halbjahr 2020	1474	137	485	96

Frage 16: *Wie viele sachgrundlos befristete Arbeitsverträge bei den genannten Busunternehmen in den vergangenen sieben Halbjahren abgeschlossen? Bitte je Halbjahr und Unternehmen angeben.*

Es wurden keine sachgrundlos befristeten Arbeitsverträge abgeschlossen.

Frage 17: *Wie viele Menschen haben in den letzten sieben Halbjahren eine Qualifizierung zur Busfahrer_in bei den genannten Unternehmen begonnen und wie hoch war die Quote der erfolgreich beendeten Qualifizierungen? Bitte je Halbjahr, Betriebshof und Unternehmen angeben.*

Beginn Qualifizierung

		2017		2018		2019		2020
		1. HJ	**2. HJ**	**1. HJ**	**2. HJ**	**1. HJ**	**2. HJ**	**1. HJ**
Hoch-bahn*	BBD	34	30	11	52	46	77	39
	BBG	6	14	19	4	17	15	2
	BBH	15	29	30	38	33	50	15
	BBL	20	18	44	39	23	40	31
	BBW	28	12	4	13	61	41	4
	BBB							39
	BBT							7
VHH**	gesamt	13	13	30	35	33	46	40

Quote Beendigung Qualifizierung

		2017		2018		2019		2020
		1. HJ	**2. HJ**	**1. HJ**	**2. HJ**	**1. HJ**	**2. HJ**	**1. HJ**
Hoch-bahn*	BBD	97%	83%	100%	94%	93%	99%	95%
	BBG	100%	93%	95%	100%	100%	100%	100%
	BBH	100%	86%	93%	97%	100%	100%	93%
	BBL	100%	94%	98%	95%	100%	98%	100%
	BBW	89%	100%	100%	100%	97%	98%	100%
	BBB							97%

	BBT							100%
VHH**	gesamt	100%	92%	90%	94%	85%	93%	offen

* Für die Firmen Jasper und SBG (Betriebshöfe BBB und BBT) liegen keine Informationen über die Qualifikation (weder Dauer, noch Ablauf) der Busfahrerinnen und Busfahrer vor.
** Eine Aufschlüsselung nach Betriebshöfen ist aufgrund fehlender Datengrundlage nicht möglich.

Frage 18: *Wie viele Menschen wurden in den vergangenen sieben Halbjahren nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung in ein Arbeitsverhältnis übernommen und wie viele sind nach Ablauf der Probezeit weiterhin in den Unternehmen beschäftigt? Bitte je Halbjahr, Betriebshof und Unternehmen angeben.*

Sowohl bei der Hochbahn als auch bei der VHH werden die Arbeitsverträge bereits mit Beginn der Ausbildung und nicht erst nach Erlangen des Führerscheins geschlossen.

Weiterbeschäftigung nach Qualifizierung

		2017		2018		2019		2020
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ
Hoch-bahn*	BBD	33	25	11	49	43	76	37
	BBG	6	13	18	4	17	15	2
	BBH	15	25	28	37	33	50	14
	BBL	20	17	43	37	23	39	31
	BBW	25	12	4	13	59	40	4
	BBB							38
	BBT							7
VHH**	gesamt	13	12	27	33	28	43	offen

Weiterbeschäftigung nach Probezeit

		2017		2018		2019		2020
		1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ
Hoch-bahn*	BBD	33	24	10	46	42	74	37
	BBG	5	13	17	4	15	15	2
	BBH	14	25	27	37	32	48	14
	BBL	20	17	42	37	21	38	31
	BBW	25	12	4	13	57	39	4
	BBB							38
	BBT							7
VHH**	gesamt	12	10	25	31	27	39	offen

* Für die Firmen Jasper und SBG (Betriebshöfe BBB und BBT) liegen keine Informationen über die Qualifikation (weder Dauer, noch Ablauf) der Busfahrerinnen und Busfahrer vor.
** Eine Aufschlüsselung nach Betriebshöfen ist aufgrund fehlender Datengrundlage nicht möglich.